

00071

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube  
der Gegenwart<sup>3</sup>, (Spamer)

S.432

Die Hühner des Nachbars nötigt man, die Eier in das eigene Gehöft zu legen, wenn man am Sylvesterabend den Grenzzaun rüttelt u. dabei spricht: "die Eier sind für uns, u. das Krakeln (Gackern) für euch." (Ostpreussen.)